

Verwaltungsgebäude der Dr. Lorenz Tucher'schen Stiftung am ehem. Herrensitz Schoppershof

Umbau und Sanierung eines Baudenkmals

Fertigstellung: 2021

Architekt: 2-bs Architekten

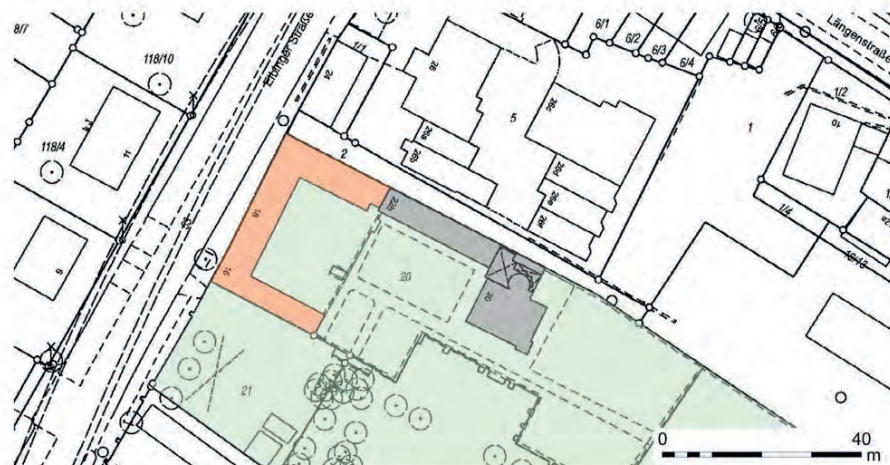
Team: Martin Schinner, Volker Bernsdorf, Anna Schläffer

Bauherr: Dr. Lorenz Tucher'sche Stiftung

Planungsbeteiligte: Statik Tragraum Ingenieure, TGA IB Koppe,
Restaurator Adalbert Wiech, Landschaftsarchitekt WLG, Bauphysik IB Sorge
Adresse: Elbinger Str.16-18, 90491 Nürnberg

BRI: ca. 2.300 m³

Nutzfläche: ca. 640 m²



Im Ensemble des Tucher'schen Schlosses wurden Gebäude-Einheiten aus unterschiedlichen Epochen zur neuen Verwaltungseinheit umgebaut:

Barock meets Sixties!

Ein U-Förmiger Gebäudekomplex entlang der Elbinger Straße umgibt einen Atriumhof, dessen Rückseite einen Geländesprung des Schlossparks aufnimmt. Die einzelnen Gebäudeteile stammen aus verschiedenen Epochen: Während der südliche Gebäudeflügel aus einem bauzeitlichen Verwaltungsgebäude (1767) besteht, ist das daran anschließende L-Förmige Gebäude ein ehemaliges Wohnhaus aus den 1960er Jahren, in dem bauliche Rudimente der historischen Hofzufahrt (Sandsteinportal ca.1590) bzw. Befestigung (Eckturm ca.1617) integriert wurden.

Ziel der baulichen Maßnahmen war eine behutsame reduktive Aufarbeitung der vielfach umgebauten historischen Substanz, verbunden mit der Integration einer großzügigen flexiblen Büronutzung auf zwei Ebenen. Der Dialog mit dem Außenraum mit vielfältigen räumlichen Beziehungen stellte eine besondere Herausforderung dar.

Heizenergie und Gebäudekühlung erfolgen über eine LWWP.

Denkmalpreis Bezirk Mittelfranken 2021

